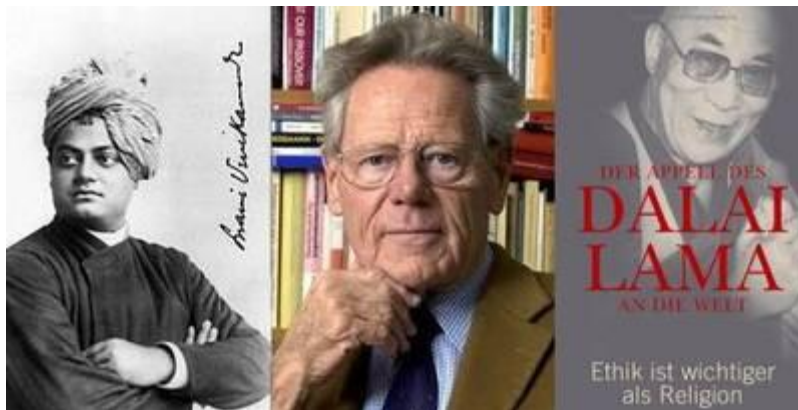




Die **Friedensakademie Linz** und **Universal Peace Federation** Oberösterreich

veranstalteten 3 Abende zum Thema:

Was verbindet die Religionen der Welt?



Vom ehemaligen katholischen Konzilstheologen Hans Küng stammt die Idee eines "Weltethos". http://www.weltethos.org/was_ist_weltethos/

Er erkannte und beschrieb in seinem Buch, dass die ethischen Grundsätze aller Religionen sehr ähnlich sind und sich auf zwei Grundaussagen und vier ethische Weisungen stützen.

Frau Mag. Maria Pammer, UPF-OÖ, begrüßte die Gäste und führte durch das Programm



Herr Paul J. Ettl MBA (Direktor der Friedensakademie Linz) referierte an den 3 Abenden zu folgenden Themen:

Do., 16. Februar 2017

Das Weltparlament der Religionen und das Projekt Weltethos

Do., 2. März 2017
Die Weltreligionen
Hinduismus, Buddhismus, Chinesische Religionen,
Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus und Bahai

Do., 16. März 2017
Menschenrechte, Goldene Regel, die vier ethischen Weisungen
und das Verhältnis Ethik zu Religion



Insgesamt 87 Teilnehmer, Vertreter verschiedener Religionen, folgten an den 3 Abenden interessiert den Ausführungen von Herrn Ettl. Nach einer Erfrischungspause fand dann jeweils eine Dialogrunde statt, an der sich alle mit wertvollen Beiträgen beteiligten.

